

lag und Sortiment, auch ohne solches, aus der Hand zu verkaufen.

Näheres bei Herrn Dr. J. J. Roemer in Frankfurt a/M.

Kaufgesuche.

[16184.] Ein kleiner Verlag oder einzelne gangbare Artikel werden zu kaufen gesucht. Adressen mit A. P. # 258. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16185.] Eine Sortimentshandlung mittlerer Größe wird in Rheintland oder Westphalen zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Angabe der Bedingungen werden durch Herrn W. Baensch in Leipzig erbeten unter La. V. B. Strengste Discretion wird zugesichert.

[16186.] Ein kleiner gediegener Verlag wird zu kaufen gesucht. Auch sind Offerten von einzelnen gangbaren Werken willkommen. Reflectanten belieben ihre Offerten sub H. R. # 14. in der Exped. d. Bl. zu deponiren.

Fertige Bücher u. s. w.

[16187.] Soeben versenden wir an Handlungen, die wir für besonders interessirt dabei halten, die Neuigkeiten unverlangt annehmen, und Rechnung 1861 ordnungsmäßig erledigten:

Zedlenborg, System des See-Versicherungswesens nach der Natur der Sache, so wie nach Bremer und Hamburger Affekuranz-Bedingungen, dem deutschen Handelsgefehbuch und den vornehmsten ausländischen Gesezen. gr. 8. 33 Bogen. Brosch. Preis 3 $\frac{1}{2}$ ord.

Die mit uns in Verbindung stehenden Handlungen, welche unverlangt Neuigkeiten nicht annehmen, wollen ihren Bedarf à cond. begehren. Das Werk wird in allen Seeplätzen starke Nachfrage finden, ist aber auch für binnenländische Fabrikanten, wie für alle irgend überseeische Verbindungen unterhaltenden Geschäftshäuser und für Rechtsgelehrte von höchstem Interesse.

Wer des Vertriebs sich besonders annehmen will, dem stehen selbst größere Partien des Werkes gern à cond. zu Diensten und wird auch anderweit unsere besondere Unterstützung finden.

Bremen, den 3. September 1862.

E. Schümann's Verlag.
(Vide Wahlzettel.)

[16188.] Von **Schulz, Tarifbuch f. 1863.**

Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ 10 S.

ist unser Vorrath augenblicklich gänzlich erschöpft, — es finden aber nach Eingang von Remittenden alle Bestellungen der Reihe nach ihre Erledigung.

Zugleich richten wir an alle diejenigen Handlungen, die noch Exemplare auf Lager haben und diese nicht fest zu behalten wünschen, die Bitte um dringende umgehende Remission.

Ergebenst

Berlin, den 6. September 1862.

E. Schotte & Co.

Direction der liter.-art. Abtheilung des oesterreichischen Lloyd in Triest.

[16189.]

Ende September kommt zur Versendung:

Illustriertes Familienbuch

zur

Unterhaltung und Belehrung häuslicher Kreise

herausgegeben

vom

Oesterreichischen Lloyd in Triest.

Neue Folge. III. Bd. 1. Heft. 1863.
Jedes Monatsheft von 4 bis 5 Bogen Text und 3 Stahlstichen kostet 10 N $\frac{1}{2}$ od. 50 fr. oc. W.

Für diesen dritten Band steht uns bereits ein reiches Material zu Gebote und es kommen in demselben höchst interessante Beiträge folgender Autoren zum Abdruck:

Morig Carrière — Emanuel Geibel — Friedrich Gerstäcker — Robert Griepenkerl — Anastasius Grün — Friedrich Halm — Heinrich König — J. G. Kohl — Leopold Kompert — Theodor Mügge (seine letzten Arbeiten) — Jacob Nöggerath — Carl Reclam — Otto Ruppert — Levin Schücking — A. von Sternberg — Gustav vom See — J. D. G. Temme — Friedr. Theod. Vischer.

Namen, wie die vorstehenden, auf welche jeder Deutsche mit stolzer Befriedigung blicken kann, sind allein schon Bürgen, daß wir unsern Lesern nur Vorzügliches bieten werden.

Wir werden, während wir bisher dem Abnehmer von zwei Jahrgängen ein Prämienbild zu liefern pflegten, von jetzt an zu jedem Jahrgange (d. i. zu 12 Lieferungen) ein solches geben, und zwar erhalten die Abonnenten dieses eben beginnenden dritten Jahrganges am Schlusse desselben das vortrefflich ausgeführte große Kunstblatt:

„Noch keine Rückkehr“

gemalt von J. Becker, in Linien-Manier in Stahl gestochen von J. E. Raab.

Sie erhalten auf 10 \times 1 Freieremplar, auf Rechnung 25 %, gegen baar 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt und bei einer Continuation von 40 Exemplaren das erste Heft gratis; bei außergewöhnlichen und vielversprechenden Betriebs-Manipulationen sind wir zu besonderen Arrangements bereit, sowie wir auch Handlungen, welche sich in ausgedehnter Weise für dieses Unternehmen bemühen wollen, mit Vertriebsmitteln aller Art gern unterstützen.

Um die Mehraufgabe bestimmen zu können, bitten wir möglichst bald zu bestellen und sich zu diesem Behufe des Centralanzeigers zu bedienen.

Wir empfehlen Ihnen auch unser Familienbuch, welches in der Form von Monatsheften in Familien und Lesezirkeln Jahr aus Jahr ein von Hand zu Hand geht und, wie

Ihnen jedes Heft zeigt, mit Anzeigen aller Art reichlich versehen ist, als erfolgreiches Ankündigungsmittel für Ihren Verlag. Wir berechnen die dreimal gespaltene Petitzeile mit nur 10 fr. oc. W. oder 2 N $\frac{1}{2}$.

Wien, im August 1862.

Die Haupt-Agentur der lit.-art. Abtheilung des oesterr. Lloyd.

Katholische Musikalien.

[16190.]

Durch Kauf sind in meinen Verlag übergegangen:

Reibing, Cationale Chori. Orgelstimme 3 $\frac{1}{2}$.

— do. Singstimme 27 N $\frac{1}{2}$.

Detlieb, zwei Lieder für's Clavier. Op. 15. 10 N $\frac{1}{2}$.

— zwei Lieder für Alt und Clavier. Op. 16. 15 N $\frac{1}{2}$.

— drei Lieder für's Clavier. Op. 18. 10 N $\frac{1}{2}$.

— O salutaris hostia, für gemischten 4stimmigen Chor. Partitur und Stimmen 15 N $\frac{1}{2}$.

— Kirchenlieder für das katholische Volk. 2. Aufl. 15 N $\frac{1}{2}$.

— Fantasie für's Clavier. Op. 17. 18 N $\frac{1}{2}$.

— vier Fugen für Orgel, Clavier oder Harmonien. Op. 14. 20 N $\frac{1}{2}$.

Dearfall, Salve Regina, für Sopran, Alt, Tenor und Baß. 18 N $\frac{1}{2}$.

Benz, Messe, für Sopran, Alt, Tenor und Baß. Op. 6. 2. Aufl. 1 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$.

Lieb, vierstimmige Messe für gemischten Chor, zur Advent- oder Fastenzeit. 1 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$.

Uhl, marianische Antiphonen, für gemischte Singstimmen und oblig. Orgelbegleitung. 27 N $\frac{1}{2}$.

Mettenleiter, Litanei für Sopran, Alt, Tenor und Baß. 2. Aufl. 1 $\frac{1}{2}$ 4 N $\frac{1}{2}$.

Vorstehende Musikalien, welche meist classischen Werth haben, kamen theilweise gar nicht oder nur ganz wenig in den Buchhandel. Handlungen, die sich hiervon Absatz versprechen, bitte ich, zu verlangen. Ich gewähre von Reibing, Cationale Chori 33 $\frac{1}{2}$ % und von allen übrigen 60 % Rabatt.

Rottenburg a/N., September 1862.

Georg Schmid.

[16191.] Am 30. August versandte ich zur Fortsetzung:

Compendium der vergleichenden Grammatik

der

Indogermanischen Sprachen.

Von

August Schleicher.

II. Band.

gr. 8. 30 Bogen. 3 $\frac{1}{2}$.

Mit diesem Bande ist Schleicher's vergleichende Grammatik vollständig geworden. Der Preis für beide Bände beträgt 5 $\frac{1}{2}$. Ich empfehle dieses Werk geneigter Verwendung und gebe auf Wunsch Exemplare à cond.

Hermann Böhlau in Weimar.